

Das Theater Konstanz bietet für die Produktion „Zehner“ eine **Regiehospitantz** an.

Von Fayer Koch / Auftragswerk für das Theater Konstanz

Zeitraum: 03.02.-13.03.2026 (oder nach Absprache)

Regie: Sergej Gößner

Premiere am 13.03.2026 im Stadttheater

Zum Stück:

Starten werden Autor*in Fayer Koch und Regisseur Sergej Gößner ohne inhaltliche Vorgaben. Ihr Auftrag? Eine Produktion unter professionellen Bedingungen, aber mit größtmöglicher Beteiligung von jungen Menschen auf die Bühne des Stadttheaters zu bringen. Damit gehen wir den Weg weiter, den das (Junge) Theater Konstanz seit dem Start der Intendanz von Karin Becker verfolgt. Dass einmal im Jahr unsere Abonnent*innen eine Produktion sehen, die für ein jugendliches Publikum inszeniert ist. Da aber ja auch im Leitungsteam des Theaters ausschließlich Erwachsene sitzen, geben wir die Entscheidung dieses Mal ab. Was dabei herauskommt? Das wissen wir nicht. Aber wir haben uns vorgenommen, diese Ungewissheit auszuhalten. Und hoffen, Sie sind genauso gespannt und neugierig wie wir!

Sergej Gößner hat mit seinem Team in der letzten Spielzeit bereits mit viel Erfolg „Nice“ von Kristo Šagor zur Uraufführung gebracht und dabei viel Sensibilität im Umgang mit Jugendlichen bewiesen. Fayer Kochs politisches Engagement und großes Gespür für Themen wie Teilhabe oder Gerechtigkeitsfragen sind für dieses Projekt besonders interessant. Wie können wir als Theatermacher*innen dem Rechtsruck unserer Gesellschaft begegnen? Mit jungen Menschen ins Gespräch zu gehen, sie zu fragen, was sie berührt oder ärgert, ihnen Kompetenz zuzutrauen und Verantwortung abzugeben, ist ein guter erster Schritt.

Hospitantz – was ist das?

Eine Hospitantz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken. Eine Hospitantz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Der Probenzeitraum einer Neuinszenierung beträgt ca. sechs bis sieben Wochen und diese Dauer sollte für eine Hospitantz mindestens eingeplant werden (oder nach Absprache). Eine Vergütung der Hospitantz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Regieassistenten begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse einer Produktion am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit Regisseur*innen, Ausstatter*innen, Dramaturg*innen und Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Regieassistenten und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. die Betreuung, Koordination und Begleitung im Probenprozess, Führen des Regiebuchs, ggf. Fahren von Toneinspielungen und Soufflage.

**Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an
BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:**

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitantz, Wunschproduktionen können genannt werden